

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Geschäftsführung

Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709

Fax: (0221) 221-26592

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 21.11.2016

## Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 10.11.2016, 16:00 Uhr bis 22:05 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

### Anwesend:

### Vorsitzender

Herr Bezirksbürgermeister Andreas Hupke GRÜNE

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Stefan Fischer	GRÜNE
Herr Markus Graf	GRÜNE
Frau Antje Kosubek	GRÜNE
Herr Klaus Vinçon	GRÜNE
Frau Yana Yo	GRÜNE
Frau Dr. Regina Börschel	SPD
Herr Tim Cremer	SPD
Herr Ernst Otto Zweil	SPD
Herr Günter Leitner	CDU
Herr Wolfgang Micheel-Fischer	CDU
Herr Michael Musto	CDU
Herr Ralf Uerlich	CDU
Herr Manfred Müller	DIE LINKE.
Herr Michael Scheffer	DIE LINKE.
Frau Maria Tillessen	FDP
Herr Adrian Kasnitz	DEINE FREUNDE
Herr Thomas Geffe	DEINE FREUNDE

### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Stefan Götz CDU

### Verwaltung

Herr Dr. Ulrich Höver

Frau Athene Hammerich

Frau Susanne Rosenstein

Frau Lena Zlonicky

sowie weitere Vertreter und Vertreterinnen der Fachverwaltung zu einzelnen TOP



- 3.1.1 XX Wird zurückgestellt XX Änderungsantrag SPD zu 3152/2016: 1. Änderung der Kölner Stadtordnung (KSO)  
AN/1863/2016
- 3.2 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2017 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2017 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.  
2297/2016  
*Sammelumdruck vom 12.10.2016*
- 3.2.1 Änderungsantrag der Fraktion B90/Die Grünen zu Ordnungsbehördliche Verordnung für 2017 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2017  
AN/1810/2016
- 3.3 Hochwasserschutzzonenverordnung Poll bis Rheinpark Deutz  
2303/2016  
*Sammelumdruck vom 14.10.2016*
- 3.4 Hochwasserschutzzonenverordnung Ortslage Deutz bis Stammheim  
1454/2016  
*Sammelumdruck vom 21.10.2016*
- 3.5 XX Zurückgestellt XX Verkehrskonzept City/Altstadt  
2835/2016  
*Sammelumdruck vom 18.10.2016*  
*zusätzliche Anlage 8: Bürgereingabe*
- 3.6 Aufhebung des Fluchtlinienplanes 8109  
- Stellungnahmen/Satzungsbeschluss -  
Arbeitstitel: Rudolfplatz in Köln-Altstadt/Süd und -Neustadt/Süd  
3100/2016  
*Sammelumdruck vom 14.10.2016*
- 3.7 Umbenennung eines Teils des Neusser Platzes in Köln-Neustadt/Nord  
3223/2016
- 3.8 256. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
3151/2016  
*Sammelumdruck vom 12.10.2016*
- 3.9 Kunstprojekt "St. Open " der Künstlerin Selma Gültoprak  
3140/2016

- 3.10 Teilplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV  
Baubeschluss Erneuerung / Sanierung der Asphaltdeckschicht Zoobrücke  
3285/2016  
*Sammelumdruck vom 02.11.2016.*
- 3.11 Erneuerung der Fensteranlage und Instandsetzung der Blitzschutzanlage im  
Quäker Nachbarschaftsheim, Kreutzer Str. 5-9, 50672 Köln,  
hier: Planungsbeschluss  
3501/2016
- 3.12 Sanierung des städtischen Gebäudes Blaubach 9, 50676 Köln Altstadt/Süd,  
zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung für Flücht-  
linge  
2395/2016  
*Sammelumdruck vom 20.10.2016*  
*(ehemals TOP 11.8)*
- 4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des  
Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: StadtWinzer - Pachtinteresse Annostra-  
ße 37 b (Az.: 02-1600-40/16)  
1442/2016  
*übernommen aus vorheriger Sitzung*
- 4.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Geschwindigkeitsreduzierung in der  
Volksgartenstraße (Az.: 02-1600-48/16)  
1650/2016  
*übernommen aus vorheriger Sitzung*
- 4.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Parken Alfred-Schütte-Allee und im Be-  
reich Agrippinaufer in Höhe der Skateranlage (Az.: 02-1600-63/16)  
2563/2016
- 4.4 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Optimierung der Verkehrsführung im Georgs-  
viertel" (AZ: 02-1600-56/16)  
2568/2016
- 4.5 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Parksituation im Agnesvier-  
tel/Wevelinghovener Straße (Az.: 02-1600-92/16)  
2973/2016
- 4.6 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrssituation in der Eburonenstraße  
(Az.: 02-1600-120/16)  
3150/2016

- 5 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**
- 5.1 Anträge aus früheren Sitzungen
- 5.1.1 Verbreiterung Gehweg/Verringerung Buskurve Haltestelle Chldowigplatz (stadtauswärts), Antrag Grüne  
AN/1192/2016
- 5.1.2 XX ersetzt durch 5.1.2.1 XX Shared Bike Lane („Sharrow“) auf der Victoriastraße, Kyotostraße und dem Kämpchenschhof (Altstadt/Nord), Antrag SPD  
AN/1199/2016
- 5.1.2.1 Shared Bike Lane („Sharrow“) auf der Victoriastraße, Kyotostraße und dem Kämpchenschhof (Altstadt/Nord), Gem. Antrag (geänderte Fassung)  
AN/1873/2016
- 5.1.3 Schokoladen Mädchen Brunnen - neuer Standort der Limesstele, Dringlichkeitsantrag CDU  
AN/1275/2016
- 5.1.4 XX erledigt durch Änderungsantrag unter TOP 5.2.25 XX Verbesserung der Fußgängerbedingungen auf der Engelbertstraße, Antrag Grüne  
AN/1194/2016
- 5.1.5 Parkfreie Zone Innenstadt, Gemeinsamer Antrag Die Linke, Deine Freunde  
XX geändert durch Änderungsantrag unter TOP 5.1.5.2 XX  
AN/1402/2016
- 5.1.5.1 Änderungsantrag SPD zum Antrag der Fraktionen Die Linke und Deine Freunde  
Parkfreie Zone Innenstadt (AN/1402/2016)  
AN/1500/2016
- 5.1.5.2 Parkfreie Zone Innenstadt, Gem Antrag Die Linke, Grüne, Deine Freunde  
AN/1669/2016
- 5.1.6 XX Ersetzt durch Änderungsantrag unter TOP 5.2.23 XX Fahrradabstellanlagen Beethovenstrasse, Antrag Grüne  
AN/1382/2016
- 5.1.7 Einbahnstrassenregelung am Duffesbach / Eifelstr., Antrag CDU  
AN/1436/2016
- 5.1.8 Zweirichtungsradweg Universitätsstraße zwischen Bachemer und Aachener Straße, Gem. Antrag B90/Grüne, Die Linke, Deine Freunde  
AN/1410/2016

- 5.1.9 XX Ersetzt durch Antrag unter TOP 5.2.11 XX Kein Anbau an die Hahnentorburg, Antrag Grüne  
AN/1491/2016  
*s.a. Anfrage unter TOP 7.14*
- 5.2 Anträge der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung
  - 5.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und Mittel zur Kulturförderung, Gemeinsamer Antrag  
AN/0944/2016/1
  - 5.2.2 Aufstellen von Bänken Unter Käster, Gem. Antrag Grüne, CDU  
AN/1660/2016
  - 5.2.3 Unser Büdchen ist Kult(ur)! Tag der Büdchen in der Kölner Innenstadt, Gem. Antrag SPD, Linke, Deine Freunde  
AN/1738/2016
  - 5.2.4 Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr, Antrag Grüne  
AN/1661/2016
  - 5.2.5 Hundewiese im Theodor-Heuss-Park, Antrag CDU  
AN/1607/2016
  - 5.2.6 Baustellenmanagement Eigelstein, Gem. Antrag SPD, Linke  
AN/1739/2016
  - 5.2.7 Ladezone Komödienstraße Ecke Turiner Str., Antrag Deine Freunde  
AN/1758/2016
  - 5.2.8 Bänke entlang der Severinstraße, Antrag Grüne  
AN/1742/2016
  - 5.2.9 Abbau des Lottobrunnens, Antrag CDU  
AN/1608/2016
  - 5.2.10 Maßnahmen zur Verbesserung der verkehrlichen Situation auf dem Eigelstein, Antrag SPD  
AN/1696/2016
  - 5.2.11 Kein Anbau an die Hahnentorburg AN/1941/2016, Gem. Antrag Grüne und Deine Freunde  
(Vorstellung der Planung durch den EhrenGarde der Stadt Köln 1902 e.V.: Herr Haumann (Präsident), Herr Schulte (Architekt), Herr Stoffel (Verein der Freunde und Förderer der Hahnentorburg) und Herr Rehfus(Kommandant))  
AN/1744/2016

- 5.2.12 Grundsanie rung Hühnergasse, Antrag CDU  
AN/1726/2016
- 5.2.13 Logistikkonzept für Baustoffhandel im Eigelsteinviertel, Antrag SPD  
AN/1697/2016
- 5.2.14 XX verschoben zu TOP 5.1.5.2 XX Parkfreie Zone Innenstadt, Gem Antrag  
Die Linke, Grüne, Deine Freunde
- 5.2.15 Oberfläche Heumarkt, Antrag CDU  
AN/1727/2016
- 5.2.16 Umgestaltung der Vogteistraße und des Gereonswalls mit Abschluss der  
Baumaßnahmen am Hansagymnasium (Altstadt/Nord), Antrag SPD  
AN/1698/2016
- 5.2.17 Verbotswidriges Parken auf dem Severinskirchplatz, Antrag Grüne  
AN/1743/2016
- 5.2.18 Überprüfung der Außenstände Mauthgasse, Antrag CDU  
AN/1732/2016
- 5.2.19 OASE in Deutz erhalten, Gem. Antrag Linke, Deine Freunde, Grüne, SPD,  
FDP  
AN/1746/2016
- 5.2.20 Tempo 30 auf Gotenring und Justinianstraße - Einholung von Rechtsrat,  
Gem. Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD  
AN/1749/2016
- 5.2.21 Beseitigung der Engstelle für Fußgänger\*innen auf der Brüsseler Str., Antrag  
Deine Freunde  
AN/1757/2016
- 5.2.22 Radstaffel des Ordnungs- und Verkehrsdienstes, Gem Antrag Deine Freun-  
de, SPD  
AN/1763/2016
- 5.2.23 Ergänzungsantrag zum Antrag A1382/2016 vom 15.9.2016 nach OT am  
26.9.2016  
Fahrradabstellanlagen Beethovenstraße, Antrag Grüne  
AN/1765/2016
- 5.2.24 Rad- und Fußverbindung Pfälzischer Ring – Wermelskircher Str. Richtung K-  
Buchforst, Antrag Deine Freunde  
AN/1759/2016

- 5.2.25 Ergänzungsantrag zum Antrag A1194/2016 vom 15.9.2016 nach OT am 26.9.2016  
Verbesserung der Fußgängerbedingungen auf der Engelbertstraße, Antrag Grüne  
AN/1766/2016
- 5.2.26 Fußverkehr Hohe Pforte, Antrag Deine Freunde  
AN/1760/2016
- 5.2.27 XX Zurückgezogen XX Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2017 (Vorlagennummer 2297/2016), Antrag Grüne  
AN/1767/2016
- 5.2.28 Barrierefreie Innenstadt, Gem. Antrag Deine Freunde, SPD  
AN/1764/2016
- 5.2.29 Fußverkehr Innere Kanalstr., Antrag Deine Freunde  
AN/1761/2016
- 5.2.30 Roter Teppich für den Radverkehr, Antrag Deine Freunde  
AN/1762/2016
- 5.2.31 Umsetzung der Aufhebung der Radwegenutzungspflicht auf den Ringen, Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag SPD, Grüne, CDU, Deine Freunde  
AN/1819/2016
- 5.2.32 Barrierefreier Zugang zur Domplatte, Dringlichkeitsantrag SPD  
AN/1828/2016
- 5.2.33 Ausdünnung des Strauchwerks im Bereich der Grünflächen am Blaubach, an der Alten Mauer am Bach, an der Arndtstraße/Ecke Mauritiuskirchplatz (alle Altstadt/Süd), auf dem Hügel im Klingelpützpark und entlang der Mauer im Hansapark (Altstadt/Nord), Antrag SPD  
AN/1837/2016
- 5.2.34 Abbiegespur am Sachsenring auf die Ulrichgasse  
AN/1875/2016

## **6 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema**



- 6.1 Wettbewerb Neubau des LVR-Hauses am Ottoplatz  
(Vortrag durch:  
Stadtplanungsamt, Herr Horn  
LVR: Herr Detlef Althoff (Dezernent), Frau Barbara Kaulhausen  
Büro BSV Büro für Stadt- und Verkehrsplanung, Aachen: Herr Axel Springsfeld)
- 6.2 Präsentation "Tag des guten Lebens Deutz" (Herr Schmeckpeper, AGORA KÖLN)
- 7 Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 7.1 Neugestaltung der Rheinuferpromenade zwischen Deutzer Brücke und Malakoffturm – Sachstand, Anfrage SPD  
AN/1201/2016
- 7.1.1 Neugestaltung der Rheinuferpromenade zwischen Deutzer Brücke und Malakoffturm  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 07.07.2016, TOP 8.3  
2203/2016
- 7.2 Wohnungsleerstand Lothringer Str. 2, Anfrage FDP  
AN/0938/2016
- 7.3 Telefonanlage Zülpicher Platz, Anfrage Die Linke  
AN/1075/2016
- 7.3.1 Telefonanlage Zülpicher Platz  
Anfrage der Fraktion DIE LINKE, AN/1075/2016  
3329/2016
- 7.4 Sachstand Sanierung U-Bahnhaltestelle Bhf Deutz/ Messe  
AN/1232/2016
- 7.5 Zustand des Eingangsbereichs des Hansa Gymnasiums, Anfrage CDU  
AN/1264/2016
- 7.5.1 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt bezüglich des Zustandes des Eingangsbereiches des Hansa Gymnasiums (AN/1264/2016)  
3365/2016
- 7.6 Parkhaus Auf dem Hunnenrücken (Altstadt/Nord), Anfrage SPD  
AN/1390/2016

- 7.7 Städtebauliche Wirkung des Bereichs zwischen Hotel Qvest und Gerling Quartier (Altstadt/Nord), Anfrage SPD  
AN/1391/2016
- 7.7.1 Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.08.2016 betreffend die städtebauliche Wirkung des Bereichs zwischen Hotel Qvest und Gerling Quartier (Altstadt/Nord)  
3244/2016
- 7.8 Verkehrsregelungen Eifelplatz  
AN/1438/2016
- 7.8.1 Verkehrsregelungen Eifelplatz  
hier: Anfrage der Bezirksvertretung Innenstadt aus der Sitzung vom 15.09.2016, TOP 7.10  
3071/2016
- 7.9 Reinigungszustand der Domumgebung und des Martinsviertels an Wochenenden, Anfrage Grüne  
AN/1462/2016
- 7.9.1 Reinigungszustand der Domumgebung und des Martinsviertels an Wochenenden  
3089/2016  
*Vortrag von Frau Otto, AWB GmbH*
- 7.10 Gem. ANfrage Bündnis90/DieGrünen, CDU, SPD, Deine Freunde, FDP zu den Bahnbögen am Eigelstein  
AN/1492/2016
- 7.11 Kirmes Deutzer Werft - Riesenrad, Anfrage CDU  
AN/1506/2016
- 7.12 Zustände am Friesenwall, Anfrage CDU  
AN/1507/2016
- 7.12.1 Anfrage AN/1507/2016 - Zustände am Friesenwall  
3261/2016
- 7.13 Baustelle Ecke Gürzenichstr./Hohe Str, Anfrage CDU  
AN/1511/2016
- 7.13.1 Baustelle Ecke Gürzenichstraße/Hohe Straße  
3270/2016

7.14 Anbau an die Hahnentorburg; hier: Gutachterverfahren (2724/2016), Anfrage SPD  
AN/1515/2016

7.14.1 Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt vom 15.09.2016 betreffend "Anbau an die Hahnentorburg; hier: Gutachterverfahren (2724/2016)" (AN/1515/2016)  
3403/2016

## **8 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**

8.1 Sachstand Bauwagensiedlung, Anfrage Die Linke  
AN/1603/2016

8.2 Bolzplatz Hansapark, Anfrage SPD  
AN/1780/2016

8.2.1 Bolzplatz Hansapark  
3676/2016

8.3 Gedenkstein für Opfer des Nationalsozialismus im Hansapark (Altstadt/Nord), Anfrage SPD  
AN/1783/2016

8.4 Mustermöblierung Am Hof, Anfrage SPD  
AN/1779/2016

8.4.1 Mustermöblierung am Hof  
3711/2016

8.5 Reinigungs- und Räumdienst auf Radinfrastruktur, Anfrage Deine Freunde  
AN/1795/2016

8.6 Kreuzungsbereich Ursulastr. - Kyotostr. - Tunisstr., Anfrage Deine Freunde  
AN/1796/2016

8.7 Wohnraumzweckentfremdung Gereonswall 31 (Altstadt/Nord), Anfrage SPD  
AN/1838/2016

## **9 Mündliche Fragen an die Verwaltung**

9.1 Großdemonstrationen an der Deutzer Werft

9.2 Glascontainer am Neusser Wall

## **10 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

## **11 Mitteilungen der Verwaltung**

- 11.1 Parkplätze Unter Käster und Seidmacherinnengässchen  
hier: Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen in der Sitzung am  
28.01.2016, TOP 5.1  
2058/2016  
*übernommen aus vorheriger Sitzung*
- 11.2 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln - Planungszeitraum 2016 bis  
2020 - Bestands- und Bedarfsanalyse, Maßnahmenplanung (Präsentation  
von Frau Böttger, Dezernat für Bildung, Jugend und Sport, 17.00 Uhr)  
2191/2016  
*Sammelumdruck vom 07.09.2016*
- 11.3 Handlungskonzept Behindertenpolitik - "Köln überwindet Barrieren - eine  
Stadt für alle" - Vorlage 0990/2016  
hier: Ergänzende Forderungen der stimmberechtigten Mitglieder der Stadtar-  
beitsgemeinschaft Behindertenpolitik Köln  
2763/2016
- 11.4 Tempo 30 auf der Gummersbacher Straße  
hier: Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen in der Sitzung der Bezirks-  
vertretung Innenstadt am 03.03.2016, TOP 5.2.5  
3095/2016
- 11.5 Absenkung der allgemeinen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h auf dem  
Gotenring und der Justinianstraße in Deutz  
hier: Gemeinsamer Antrag der CDU Fraktion, Bündnis90/Die Grünen und der  
SPD Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am  
02.06.2016, TOP 7.19  
3145/2016
- 11.6 Sicherheitsmaßnahmen Ebertplatz und Eigelstein  
Mitteilung zum Dringlichkeitsantrag CDU-Fraktion AN/1265/2016  
3222/2016
- 11.7 Gutachten Platanen Hansaring  
3172/2016
- 11.8 entfällt, verschoben zu TOP 3.12
- 11.9 Umwandlung in eine unbefristete Anerkennung als Träger der freien Jugend-  
hilfe; hier: "Kleinkram e.V."  
3175/2016

- 11.10 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend die Aufstellung eines Bebauungsplanes "Rund um die Alteburger Straße" in der Kölner Südstadt (AN/1404/2016);  
hier: Stellungnahme zum Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt am 15.09.2016, TOP 5.2.9  
3355/2016
  
- 11.11 Ergebnisprotokoll der 8. Sitzung des Kunstbeirates in der Ratsperiode 2014-2020 am 1.9.2016  
3067/2016
  
- 11.12 Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Bezirksvertretung Innenstadt (AN/1483/2016) zur kurzfristigen Sperrung der Deutzer Werft für Kraftfahrzeuge  
3107/2016
  
- 11.13 Verkehrsuntersuchung Drehbrücke (Deutz) Antrag der SPD  
3364/2016
  
- 11.14 Personalsituation in den Kundenzentren  
3408/2016
  
- 11.15 Bericht über das StadtLabor für Kunst im öffentlichen Raum - Commons & Cologne  
3497/2016
  
- 11.16 Bericht über vorbereitende Maßnahmen zum Monitoring von 14 Außenskulpturen in der Kölner Innenstadt  
3473/2016
  
- 11.17 Sachstand zur Behebung von Trampelpfaden in Deutz  
AN/1233/2016 - Anfrage der FDP-Fraktion  
3487/2016
  
- 11.18 Ergebnisprotokoll der 2. Sondersitzung des Kunstbeirates in der Ratsperiode 2014-2020 am 11.10.2016  
3412/2016
  
- 11.19 Ergänzungen nach Beschlussfassung des Straßenreinigungsverzeichnisses am 15.09.2016  
3599/2016
  
- 11.20 Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht  
Stadt erneuert zehn Ampelanlagen auf den Ringen  
3442/2016

- 11.21 Sachstand zur Vorlage "Barrierefreier Zugang zur Domplatte" (2262/2015)  
3404/2016
- 11.22 Illumination der Hohenzollernbrücke anlässlich des Weltdiabetestages am  
14.11.2016  
3570/2016
- 11.23 Container am Rathenauplatz  
3588/2016
- 11.24 Fortsetzung des StadtLabors für Kunst im öffentlichen Raum 2016/2017  
3688/2016
- 11.25 Änderung der Verkehrsführung in der Straße Kuniberts Kloster infolge Erwei-  
terung Marienhospital  
3572/2016
- 11.26 Tempo 30-Zonen im Georgsviertel  
Mündliche Frage von Herrn Graf, Grüne, in der Sitzung der Bezirksvertretung  
Innenstadt am 15.09.2016, TOP 9.1  
3666/2016
- 11.27 Neuordnung der Parkregelungen im Gebiet um die Lanxess-Arena  
3503/2016

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

- 1.1 Klärung der Entscheidungszuständigkeit für das Verkehrskonzept Ci-  
ty/Altstadt

### **2 Verwaltungsvorlagen**

- 2.1 Beschluss des Auslobungstextes zum Wettbewerb Neubau des LVR-Hauses  
am Ottoplatz, Arbeitstitel: Südlich Ottoplatz in Köln-Deutz  
2250/2016  
*übernommen aus vorheriger Sitzung*

### **3 Mitteilungen der Verwaltung**

- 3.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 19.09.2016  
3390/2016
- 3.2 Parkcafé - weitere Entwicklung der Sanierung und Mietvertragssituation  
3415/2016

**4 Bericht aus den Beiräten**

4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

**5 Verschiedenes**

## I. Öffentlicher Teil

- 1 **Einwohnerfragestunde**
- 2 **Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**
- 3 **Verwaltungsvorlagen**
- 3.1 **XX Wird zurückgestellt XX 1. Änderung der Kölner Stadtordnung (KSO), 3152/2016**
- 3.1.1 **XX Wird zurückgestellt XX Änderungsantrag SPD zu 3152/2016: 1. Änderung der Kölner Stadtordnung (KSO) AN/1863/2016**
- 3.2 **1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2017 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2017 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten. 2297/2016**

### **Beschluss, geändert:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2017 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten **mit Ausnahme der folgenden Veranstaltungen :**

**5.11.2017 „Köln kocht“**

**17.12.201 „Weihnachtszauber Köln“**

**17.12.2017 „Krippenweg Südstadt“**

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Die Linke und Deine Freunde, bei Enthaltung der CDU.

- 3.2.1 **Änderungsantrag der Fraktion B90/Die Grünen zu Ordnungsbehördliche Verordnung für 2017 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2017 AN/1810/2016**

Herr Musto, CDU, spricht sich gegen den Antrag aus, da die Begründung nicht nachvollziehbar sei.



Herr Vincon, Grüne, erklärt die Gründe für den Antrag. Die Veranstaltung „Köln kocht“ sei eine Veranstaltung, die keine großen Besuchermengen anlocke. Sie werde auch nur mit dem verkaufsoffenen Sonntag beworben. Auch der „Weihnachtszauber“, der zeitgleich mit den großen Weihnachtsmärkten stattfindet, sei nicht ursächlich für die Besucherströme in der Vorweihnachtszeit. Beim „Krippenweg“ würden die Schaufenster dekoriert, daher sei auch hier kein Grund für einen verkaufsoffenen Sonntag nachzuvollziehen, an den hohe Anforderungen zu stellen seien.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt lehnt eine Offenhalten der Verkaufsstellen bei folgenden Veranstaltungen ab.

5.11.2017 „Köln kocht“

17.12.201 „Weihnachtszauber Köln“

17.12.2017 „Krippenweg Südstadt“

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen CDU, SPD, FDP.

**3.3 Hochwasserschutzzonenverordnung Poll bis Rheinpark Deutz  
2303/2016**

Herr Götz, CDU, regt an, den Schutzzonenbereich gemäß Anlage 2.13 zu überprüfen, da er ungewöhnlich groß ist und den Verkehr auf der Siegburger Straße zum Erliegen bringen würde.

**Beschluss, geändert:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt den Erlass der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Bereich der mobilen Hochwasserschutzanlagen auf dem Gebiet der Stadt Köln, Ortslage Poll bis Rheinpark Deutz **mit folgender Maßgabe: Der Schutzzonenbereich gemäß Anlage 2.13 wird überprüft und wenn möglich so reduziert, dass der Verkehrsfluss auf der Siegburger Straße gewährleistet ist.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**3.4 Hochwasserschutzzonenverordnung Ortslage Deutz bis Stammheim  
1454/2016**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt den Erlass der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Bereich der mobi-

len Hochwasserschutzanlagen auf dem Gebiet der Stadt Köln, Ortslage Deutz bis Stammheim in der Fassung der paraphierten Anlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**3.5 XX Zurückgestellt XX Verkehrskonzept City/Altstadt  
2835/2016**

**3.6 Aufhebung des Fluchtlinienplanes 8109  
- Stellungnahmen/Satzungsbeschluss -  
Arbeitstitel: Rudolfplatz in Köln-Altstadt/Süd und -Neustadt/Süd  
3100/2016**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zu der Aufhebung des Fluchtlinienplanes 8109 für das Gebiet Rudolfplatz, Pilgrimstraße, Habsburgerring —Arbeitstitel: Rudolfplatz in Köln-Altstadt/Süd und -Neustadt/Süd— eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. die Aufhebung des Fluchtlinienplanes 8109 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV Nordrhein-Westfalen S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**3.7 Umbenennung eines Teils des Neusser Platzes in Köln-Neustadt/Nord  
3223/2016**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, die Teilfläche des Neusser Platzes, die sich vor dem südlichen Eingang der Kirche St. Agnes befindet, umzubenennen in

**Roeckerathplatz.**

Das Straßennamensschild erhält ein Zusatzschild, das auch auf die Ehefrau Agnes Roeckerath, geb. Schmitz, hinweist.

Der Straßenzug Neusser Platz 2 bis 6 behält seine Bezeichnung.

Die Umbenennung tritt mit der Bekanntgabe im Amtsblatt der Stadt Köln sofort in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von Die Linke.

**3.8 256. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 3151/2016**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 256. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**3.9 Kunstprojekt "St. Open " der Künstlerin Selma Gültoprak 3140/2016**

Frau Dr. Börschel, SPD, spricht sich dafür aus, für die vorgeschlagene Installation im Theodor-Heuss-Park und im Klingelpützpark alternative Standorte zu finden, da sie dort aufgrund der bekannten Beschwerden über Szenetreffpunkte negative Folgen befürchte.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt befürwortet die Umsetzung des Kunstprojektes „St. Open“ der Künstlerin Selma Gültoprak, vorbehaltlich einer gesicherten Finanzierung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung der SPD.

**3.10 Teilplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV Baubeschluss Erneuerung / Sanierung der Asphaltdeckschicht Zoobrücke 3285/2016**

Herr Uerlich kritisiert, dass in der Presse zu lesen war, dass sich durch die Brückenbaumaßnahme möglicherweise die Umgestaltung des Domumfeldes verzögern könnte. Dies würde von seiner Fraktion keinesfalls akzeptiert. Herr Hupke schlägt

vor, das Amt für Brücken und Stadtbahnbau, Herrn Neweling in die nächste Sitzung einzuladen, um die Bezirksvertretung über den Sachstand der Brückensanierungen zu informieren.

Frau Dr. Börschel, SPD, spricht sich dafür aus, dass der Radverkehr während der Bauzeit nicht auf dem Gehweg geführt wird. Daher stellt sie als **Änderungsantrag**, zu prüfen, ob der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt werden kann.

Herr Hupke bittet dazu Herrn Christoph Schmidt vom ADFC um eine Einschätzung. Herr Schmidt erklärt, dass er den Vorschlag unterstützt. Er halte es sogar für sinnvoll, den Radverkehr dauerhaft auf die Fahrbahn zu verlegen. Dies sei möglich, da sich die dreispurige Fahrbahnführung im weiteren Verlauf am Kalker Tunnel ohnehin auf zwei Spuren reduziert.

Frau Dr. Börschel erklärt sich mit dieser Erweiterung ihres Änderungsantrags einverstanden, über den Herr Hupke abstimmen lässt:

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen CDU und FDP.

**Beschluss, geändert:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

- 1.) Der Rat der Stadt Köln stimmt der Durchführung der Erneuerung / Sanierung der Asphaltdeckschicht Zoobrücke bei Gesamtkosten in Höhe von rund 4.944.200 EUR (brutto) zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.
- 2.) Gleichzeitig beschließt der Rat zur Sicherstellung der Erneuerung der Fahrbahndecke auf der Strombrücke und LOS B der Zoobrücke eine außerplanmäßige Bereitstellung und gleichzeitige Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von rund 3.538.100 EUR (brutto) im Teilfinanzplan 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV –, in der Teilplanzeile 8 – Auszahlung für Baumaßnahmen –, bei der zu bildenden Finanzstelle 6901-1202-0-0220, Erneuerung Asphaltdecke Zoobrücke im Haushaltsjahr 2017. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerauszahlungen im gleichen Teilfinanzplan sowie gleicher Teilplanzeile bei der Finanzstelle 6901-1202-0-0310 Grunderneuerung Mülheimer Brücke, Haushaltsjahr 2017. Die Maßnahme verstößt nicht gegen die Vorschriften der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO NRW.

- 3.) **Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob die Radfahrer während der Bauphase und danach auf der Fahrbahn geführt werden können.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

- 3.11 **Erneuerung der Fensteranlage und Instandsetzung der Blitzschutzanlage im Quäker Nachbarschaftsheim, Kreutzer Str. 5-9, 50672 Köln, hier: Planungsbeschluss 3501/2016**

**Beschluss:**

Der Sozialausschuss beschließt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2016/2017 die Planungsaufnahme für die Erneuerung der Fensteranlage und die Instandsetzung der Blitzschutzanlage im Quäker Nachbarschaftsheim.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und die Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben.

Die Gesamtkosten beider Maßnahmen werden nach grober Kostenschätzung insg. 173.800 € betragen. In den Brutto-Gesamtkosten sind die Planungs- und Nebenkosten von rd. 33.000 € enthalten.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die städtische Gebäudewirtschaft mit der Planung und Kostenermittlung zu beauftragen.

Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Planungskosten werden voraussichtlich im Haushaltsjahr 2016 ergebniswirksam. Entsprechende Mittel stehen im Haushaltsplan 2016 im Teilergebnisplan 0507, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und –zentren, in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**3.12 Sanierung des städtischen Gebäudes Blaubach 9, 50676 Köln Altstadt/Süd, zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung für Flüchtlinge  
2395/2016**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt im Rahmen der Gefahrenabwehr die Sanierung bzw. den Umbau, sowie die in diesem Zusammenhang beauftragten Planungs- und Bauleistungen, des Objektes am Standort Blaubach 9, 50676 Köln, zur Unterbringung von Flüchtlingen.

Zur Finanzierung der investiven Auszahlungen in Höhe von insgesamt 4.327.828,29 € wurden im vom Rat am 30.06.2016 verabschiedeten Haushaltsplan zum Doppelhaushalt 2016/2017 im Haushaltsjahr 2016, Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5620-1004-1-5171, Sanierung Blaubach 9, investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 1.200.000,00 € veranschlagt.

Für die Deckung der restlichen Mittel stehen für das Haushaltsjahr 2016 im gleichen Teilfinanzplan bei der Finanzstelle 5620-1004-0-5999, Flüchtlings-WH, Mittel in Höhe von 3.127.828,29 € zur Verfügung. Die Mittel werden im Rahmen einer Sollumbuchung bei der Finanzstelle 5620-1004-1-5171, Sanierung Blaubach 9, bereitgestellt.

Zur Finanzierung der investiven Auszahlungen zum Erwerb der Ausstattung wurden im vom Rat am 30.06.2016 verabschiedeten Haushaltsplan 2016/2017 im Haushaltsjahr 2017 im Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilfinanzplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermö-

gen, Finanzstelle 0000-1004-0-0001 Beschaffung bewegliches Anlagevermögen, Mittel in Höhe von 63.549,57 € veranschlagt.

Zur Finanzierung der konsumtiven Aufwendungen wurden im vom Rat am 30.06.2016 verabschiedeten Haushaltsplan 2016/2017 im Haushaltsjahr 2016 im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Mittel in Höhe von 2.000,00 € eingeplant. Für das Haushaltsjahr 2017 wurden im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, in den Teilplanzeilen

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von	217.016,48 €
14 – Bilanzielle Abschreibungen	57.275,33 €
16 – sonst. ordentliche Aufwendungen in Höhe von	31.949,09 €

insgesamt 306.240,90 € veranschlagt.

Die jährlichen Folgeaufwendungen müssen im Haushaltsplan 2018 berücksichtigt werden (siehe Kostenübersicht).

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

##### **4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: StadtWinzer - Pachtinteresse Annostraße 37 b (Az.: 02-1600-40/16) 1442/2016**

Herr Eichert erläutert seine Eingabe und wirbt für Unterstützung. Er könne sich auch gut eine Kooperation mit der sich interessierenden Musikschule vorstellen. Herr Tappert vom Amt für Kinder, Jugend und Familie nimmt dazu Stellung. Er erklärt die Rahmenbedingungen des bestehenden Bebauungsplans.

Herr Leitner, CDU merkt an, dass im Rahmen der Festsetzung des B-Plans für den Gemeinbedarf sicher auch noch einige andere Nutzungsmöglichkeiten denkbar wären. Er plädiere daher dafür, nach weiteren Möglichkeiten zu suchen und für den Stadtwinzer alternative Standorte zu prüfen.

Herr Cremer, SPD, hält es auch für wichtig, eine Lösung zu finden, die im Einklang mit dem bestehenden Bebauungsplan steht.

Frau Tillessen, FDP, unterstützt dies, da für die offene Jugendarbeit dringender Flächenbedarf bestehe.

#### **Beschluss:**

#### **Alternative:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt der Initiative StadtWinzer für ihre Eingabe. Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, weiterhin nach einer Möglichkeit für eine Verpachtung des Gebäudes Annostraße 37 b zu suchen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Geschwindigkeitsreduzierung in der Volksgartenstraße (Az.: 02-1600-48/16)  
1650/2016**

Auf Antrag von Frau Kosubek, Grüne, wird über den wie folgt geänderten Beschluss abgestimmt:

**Beschluss, geändert:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt dem Petenten für seine Eingabe und bittet die Verwaltung, die Geschwindigkeitskontrollen in der Volksgartenstraße fortzusetzen. **Desweiteren wird die Verwaltung beauftragt, auf der Volksgartenstraße in Höhe der Hardefuststraße und der Overstolzenstraße Fußgängerüberwege einzurichten.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Parken Alfred-Schütte-Allee und im Bereich Agrippinaufer in Höhe der Skateranlage (Az.: 02-1600-63/16)  
2563/2016**

**Beschluss, geändert:**

**Alternative:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt dem Petenten für seine Eingabe. Die Bezirksvertretung bittet den Ordnungs- und Verkehrsdienst, die Kontrollen in beiden Bereichen ~~im Rahmen der personellen Kapazitäten~~ fortzusetzen. Darüber hinaus spricht sie sich für weitere Sicherungsmaßnahmen zur Erhaltung des Straßenbegleitgrüns durch Findlinge aus.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.4 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Optimierung der Verkehrsführung im Georgsviertel" (AZ: 02-1600-56/16)  
2568/2016**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**4.5 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Parksituation im Agnesviertel/Wevelinghovener Straße (Az.: 02-1600-92/16)  
2973/2016**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt dem Petenten für seine Eingabe. Die Bezirksvertretung unterstützt die Maßnahmen der Verwaltung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Wevelinghovener Straße. Der Ordnungs- und Verkehrsdienst wird gebeten, die Kontrollen in diesem Bereich ~~im Rahmen der personellen Kapazitäten~~ fortzuführen.

Die Bezirksvertretung sieht aufgrund der innerstädtischen Lage dieses Bereichs keine Möglichkeit zur Schaffung weiteren Parkraums.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4.6 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrssituation in der Eburonenstraße (Az.: 02-1600-120/16)  
3150/2016**

Frau Kosubek schlägt eine Änderung des Beschlusstextes entsprechend der Vereinbarung im Ortstermin vor.

**Beschluss, geändert:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt den Petenten für ihre Eingabe und spricht sich für die Umwandlung von drei PKW-Stellplätzen zu Fahrradabstellplätzen in der Eburonenstraße aus. **Die Verwaltung wird beauftragt, in dem Bereich regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen. Außerdem sollen zwei zusätzliche Bäume in der Straße gepflanzt werden sowie die vorhandenen Parkplätze vom Gehwegbereich auf die Fahrbahn verlegt werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**

**5.1 Anträge aus früheren Sitzungen**

**5.1.1 Verbreiterung Gehweg/Verringerung Buskurve Haltestelle Chldowigplatz (stadtauswärts), Antrag Grüne  
AN/1192/2016**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, für eine Verbreiterung der Nebenanlage zu Lasten der überdimensionierten Fahrbahn im Bereich der Bushaltestelle Chlodwigplatz (Im Ferikulum/ Severinstraße) zu sorgen, da diese so nicht benötigt wird (siehe Fotos).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.



**5.1.2 XX ersetzt durch 5.1.2.1 XX Shared Bike Lane („Sharrow“) auf der Victoriastraße, Kyotostraße und dem Kämpchenschhof (Altstadt/Nord), Antrag SPD  
AN/1199/2016**

**5.1.2.1 Shared Bike Lane („Sharrow“) auf der Victoriastraße, Kyotostraße und dem Kämpchenschhof (Altstadt/Nord), Gem. Antrag (geänderte Fassung)  
AN/1873/2016**

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in Ergänzung zu der im Rahmen der im Radverkehrskonzept Innenstadt beschlossenen Prioritätenliste (1171/2016) möglichst zeitnah eine Shared Bike Lane („Sharrow“) auf den Straßen Victoriastraße, Kyotostraße und Kämpchenschhof bis zum Hansaring einzurichten, wie sie auch im Radverkehrskonzept Innenstadt vorgeschlagen ist (vgl. S. 147f). Ziel ist die Schaffung einer einheitlichen Verkehrsführung für Radfahrer\*innen in diesem Streckenbereich, die von diesen auch angenommen wird.

Dazu soll die Verwaltung die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, die für einen entsprechenden Verkehrsversuch erforderlich sind (vgl. S. 146) und den politischen Gremien dann die genauen Planungen vorlegen.

Die Shared Bike Lane ist dabei so zu gestalten, dass ein maximaler Schutz der Verkehrsteilnehmenden im Laufe des Versuches gewährleistet wird. Hierzuzählt im Besonderen die Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h auf allen Fahrspuren und ein durchgehender farbiger Markierungstreifen der Radführung auf der Fahrbahnmitte des Sharrows.

2. Eine begleitende Untersuchung soll den Einfluss dieser Maßnahme auf die Verkehrssicherheit (für alle Verkehrsteilnehmer einschließlich Fußgängern), Verkehrsverhalten und Akzeptanz dieser Führungsform evaluieren (vgl. S. 148).

3. Die Verwaltung wird aufgefordert, zu prüfen, wie Fahrradfahrer nachhaltig von der Nutzung des Fußgängerweges abgehalten werden können, ohne zusätzliche Barrieren zu errichten. Unter anderem sollen durch verstärkte Polizeikontrollen dazu gebracht werden, nicht mehr den Bürgersteig zu nutzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.3 Schokoladen Mädchen Brunnen - neuer Standort der Limesstele, Dringlichkeitsantrag CDU  
AN/1275/2016**

Zurückgestellt.

**5.1.4 XX erledigt durch Änderungsantrag unter TOP 5.2.25 XX Verbesserung der Fußgängerbedingungen auf der Engelbertstraße, Antrag Grüne  
AN/1194/2016**

**5.1.5 Parkfreie Zone Innenstadt, Gemeinsamer Antrag Die Linke, Deine Freunde  
XX geändert durch Änderungsantrag unter TOP 5.1.5.2 XX  
AN/1402/2016**

**Beschluss:**

Erledigt durch TOP 5.1.5.2

**5.1.5.1 Änderungsantrag SPD zum Antrag der Fraktionen Die Linke und Deine Freunde  
Parkfreie Zone Innenstadt (AN/1402/2016)  
AN/1500/2016**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den politischen Gremien ein Verfahren zur Reduzierung des ruhenden Verkehrs im innenstädtischen öffentlichen Straßenraum vorzulegen.

Dazu soll sie darlegen,

→ mit welchen Konzepten (z.B. Verhandlung mit Betreibern bereits bestehender Parkhäuser, der Neu- und Ausbau von Quartiersgaragen, der Ausbau der Park & Ride Angeboten, der Neugestaltung des Bewohnerparkens ...)

→ sie dieses Ziel (Reduzierung des ruhenden Verkehrs im öffentlichen Straßenland)

→ in welchen Etappen

→ bis zu welchem Zeitpunkt

erreichen will.

Ferner wird die Verwaltung beauftragt, schon jetzt Verhandlungen mit Betreibern bereits bestehender Parkhäuser aufzunehmen mit dem Ziel, gerade das Langzeitparken in nicht ausgelastete Parkhäuser zu verlagern (vgl. AN/1685/2014).

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt, gegen SPD und FDP, bei Enthaltung der CDU.

**5.1.5.2 Parkfreie Zone Innenstadt, Gem Antrag Die Linke, Grüne, Deine Freunde  
AN/1669/2016**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt den vorliegenden Antrag „Parkraumfreie Zone Innenstadt“ mit den folgenden Ergänzungen:

Die nachfolgenden Beschlusspunkte beziehen sich

(a) auf eine Zone, die im Norden durch Komödienstraße, Burgmauer und Magnusstraße, im Osten durch die Brabanter Straße, im Süden durch Hahnenstraße,

Cäcilienstraße und Pipinstraße und im Osten durch den Rhein begrenzt wird. (In der Anlage blau unterlegt)

(b) auf eine Zone, die im Norden durch Gereonstraße und Christophstraße, im Westen durch Kaiser-Wilhelm-Ring und Hohenzollernring, im Süden durch die Magnusstraße und im Osten durch Steinfelder Gasse und Gereonsdriesch begrenzt ist. (In der Anlage violett unterlegt)

Innerhalb dieser Zonen soll das Parken schrittweise aus dem öffentlichen Straßenraum in die umliegenden Parkhäuser verlagert werden. Ziel ist es dabei, die Zahl der PKW, die im öffentlichen Straßenraum parken, jährlich um 10 % zu reduzieren.

Hierzu sollen die folgenden Maßnahmen umgesetzt werden:

1. Das Parken für einpendelnden Einkaufs- und Berufsverkehr findet nicht mehr im Straßenraum, sondern in den umliegenden Parkhäusern statt. Die Anzahl der Stellplätze in diesen Zonen, auf denen ohne Anwohnerparkausweis geparkt werden darf, wird schrittweise reduziert. Behindertenparkplätze bleiben erhalten.

2. Anwohnerparken wird über Angebote nach und nach in die umliegenden Parkhäuser verlagert.

Hierzu tritt die Stadt Köln in Verhandlungen mit den Betreibern der Parkhäuser in der beschriebenen Zone. Ziel ist die über die Anzahl rabattierte, dauerhafte Anmietung von Stellplätzen für Anwohnerparken. Die Stadt bietet diese vergünstigten Stellplätze den Anwohnern in der beschriebenen Zone an.

3. Die Stellplätze im Straßenraum, die durch die Verlagerung des ruhenden Verkehrs in die Parkhäuser überflüssig werden, werden zurückgebaut. Der freiwerdende Straßenraum wird für den Fußgänger- und Radverkehr umgestaltet.

4. Straßen, die nicht als Zuwegung zu einem Parkhaus benötigt werden, werden für den PKW-Verkehr gesperrt und nur für Anlieger freigegeben.

Die Definition der Zonen, auf die sich der Beschluss erstreckt, wird mit folgendem Abschnitt (c) präzisiert:

(c) Die Beschlusspunkte 1 bis 4 des vorliegenden Antrages beziehen sich allein auf die Straßen in der Kompetenz der Bezirksvertretung Innenstadt in den unter (a) und (b) definierten Zonen.

Dem Beschlusstext werden die folgenden Punkte 5 und 6 hinzugefügt:

5. Die Bezirksvertretung Innenstadt bekräftigt ihren Beschluss vom 03.03.2016, mit welchem sie sich dem 10-Punkte-Plan der Initiative RingFrei anschloss. Hierbei sei insbesondere auf Punkt 8 verwiesen: „Die Parkplätze an den Ringen sollen in großzügige Ladezonen sowie in Taxisstände und Fahrradparkplätze umgewandelt werden. Parkraum für den MIV steht in den umliegenden Parkhäusern ausreichend zur Verfügung.“

6. Die Verwaltung legt der Bezirksvertretung Innenstadt jeweils zum Jahresende einen Bericht zum aktuellen Umsetzungsstand der beschlossenen Maßnahmen vor:

Verlagerung des Parkens für den einpendelnden Einkaufs- und Berufsverkehrs vom Straßenraum in die umliegenden Parkhäuser in den definierten Zonen.

Schaffung von Angeboten zur Verlagerung des Anwohnerparkens vom Straßenraum in die umliegenden Parkhäuser und die Annahme dieser Angebote durch die Anwohner in den definierten Zonen.

Umgestaltung der überflüssig gewordenen Stellplätze zugunsten von Fußgänger- und Radverkehr in den definierten Zonen.

Sperrung von Straßen für PKW und Freigabe nur für Anlieger in den definierten Zonen.

In diesem jährlichen Bericht sollen sowohl die Straßen aufgeführt werden, die in die Kompetenz der Bezirksvertretung Innenstadt fallen (wie unter (c) definiert), wie auch die Straßen von überbezirklicher Bedeutung, sofern sie in oder am Rande der unter (a) und (b) definierten Zonen liegen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt (Grüne, Deine Freunde, Die Linke und Herr Zweil (SPD), gegen FDP, bei Enthaltung der CDU.

Frau Dr. Börschel und Herr Cremer von der SPD haben nicht an der Abstimmung teilgenommen.

**5.1.6 XX Ersetzt durch Änderungsantrag unter TOP 5.2.23 XX Fahrradabstellanlagen Beethovenstrasse, Antrag Grüne  
AN/1382/2016**

**5.1.7 Einbahnstrassenregelung am Duffesbach / Eifelstr., Antrag CDU  
AN/1436/2016**

Zurückgezogen.

**5.1.8 Zweirichtungsradweg Universitätsstraße zwischen Bachemer und Aachener Straße, Gem. Antrag B90/Grüne, Die Linke, Deine Freunde  
AN/1410/2016**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.1.9 XX Ersetzt durch Antrag unter TOP 5.2.11 XX Kein Anbau an die Hahnenortburg, Antrag Grüne  
AN/1491/2016**

**5.2 Anträge der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**

**5.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und Mittel zur Kulturförderung, Gemeinsamer Antrag  
AN/0944/2016/1**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 beschließt, die ihr im Haushaltsjahr 2016 zustehenden bezirksorientierten Verfügungsmittel und die zweckgebundenen Verwaltungsmittel zur Kulturförderung (Kennzahl 5a) entsprechend beiliegender Auflistung zu verwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung der FDP.

**5.2.2 Aufstellen von Bänken Unter Käster, Gem. Antrag Grüne, CDU  
AN/1660/2016**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung mit dem Aufstellen von vier Bänken auf der Straße Unter Käster an den auf den angehängten Bildern erkennbaren Standorten. Die Standorte sind in der Prioritätenliste einzureihen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.3 Unser Büdchen ist Kult(ur)! Tag der Büdchen in der Kölner Innenstadt,  
Gem. Antrag SPD, Linke, Deine Freunde  
AN/1738/2016**

Zurückgestellt.

**5.2.4 Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr, Antrag Grüne  
AN/1661/2016**

**Beschluss:**

Als Fortschreibung der erfolgreichen Öffnungsmaßnahmen für Einbahnstraßen beschließt die Bezirksvertretung Innenstadt nun die der Anlage zu entnehmenden Priorisierung zur Prüfung der übrigen zu öffnenden Einbahnstraßen.

Der Bezirksvertretung Innenstadt ist jeweils zur ersten Sitzung im Jahr (beginnend mit 2017) durch die Verwaltung ein Sachstandsbericht zur Öffnung der Einbahnstraßen vorzulegen. Dieser Sachstandsbericht beinhaltet eine Übersicht aller im abgelaufenen Jahr geprüften Einbahnstraßen, deren Öffnungszeitpunkt oder ggf. die Ablehnungsgründe für deren Öffnung. Diese sind in die Karte einzutragen, die zum Beschluss der Bezirksvertretung am 26.9.2013 angefertigt wurde. Diese Karte ist dem Sachstandsbericht in aktueller Form beizufügen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.5 Hundewiese im Theodor-Heuss-Park, Antrag CDU  
AN/1607/2016**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.2.6 Baustellenmanagement Eigelstein, Gem. Antrag SPD, Linke  
AN/1739/2016**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.2.7 Ladezone Komödienstraße Ecke Turiner Str., Antrag Deine Freunde  
AN/1758/2016**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.2.8 Bänke entlang der Severinstraße, Antrag Grüne  
AN/1742/2016**

Zurückgestellt wegen Ortstermin (mit IG).

**5.2.9 Abbau des Lottobrunnens, Antrag CDU  
AN/1608/2016**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.2.10 Maßnahmen zur Verbesserung der verkehrlichen Situation auf dem Eigelstein, Antrag SPD  
AN/1696/2016**

Es soll zunächst ein Ortstermin stattfinden mit AWB und Amt für Straßen und Verkehrstechnik. Die Verwaltung soll dazu den Sachstand zum Beschluss aus Juni 2015 darlegen

*(Beschluss vom 18.06.2015: Die Verwaltung wird beauftragt, den ruhenden Verkehr auf dem Eigelstein nach dem Vorbild der Severinstraße neu zu ordnen.)*

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.2.11 Kein Anbau an die Hahnentorburg AN/1941/2016, Gem. Antrag Grüne und Deine Freunde  
(Vorstellung der Planung durch den EhrenGarde der Stadt Köln 1902 e.V.: Herr Haumann (Präsident), Herr Schulte (Architekt), Herr Stoffel (Verein der Freunde und Förderer der Hahnentorburg) und Herr Reh-fus(Kommandant))  
AN/1744/2016**

Die Vertreter der Ehrengarde erläutern die Hintergründe des geplanten Wettbewerbsverfahrens. Der Verein hat einen Gesamtflächenbedarf von etwa 400 qm. Darin enthalten ist der Bedarf für einen Versammlungsraum von etwa 120 bis 150 qm.

**Beschluss:**

Vor dem Hintergrund der großen stadthistorischen Bedeutung der denkmalgeschützten mittelalterlichen Hahnentorburg und der sie unmittelbar umgebenden Bodendenkmäler sowie der Tatsache, dass die Hahnentorburg für die Kölner Stadtsilhouette außerordentlich prägend ist, beschließt die Bezirksvertretung folgende verbindlich einzuhaltenden Maßgaben und Bedingungen für das Gutachterverfahren:

- Vorrangig sollen unterirdische Lösungen geprüft und dargestellt werden.

- Von einem Anbau an die Hahnentorburg ist abzusehen, weil so die Zeugnisdimension des Denkmals massiv beeinträchtigt würde.
- Es ist zu prüfen und planerisch darzustellen, inwieweit im geplanten MOMENI-Gebäude-Ensemble die durch den Abriss der Brücke fehlenden Nutzungen für die Ehrengarde in Abstimmung mit der MOMENI-Projektentwicklung GmbH dargestellt werden können.
- Die Struktur des Rudolfplatzes als öffentlicher Platzraum sowie die bisherigen Nutzungsmöglichkeiten für Veranstaltungen müssen uneingeschränkt erhalten bleiben.
  - Es sind zudem Standortalternativen für die Ehrengarde zu prüfen und darzustellen, so z.B. der zukünftige Verbleib im historischen Zeughaus, wenn das Kölner Stadtmuseum im Rahmen der Realisierung der „Neuen historischen Mitte“ verlagert würde oder in einem Neubau auf einem Grundstück in der linksrheinischen Innenstadt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen CDU(4), SPD(3), FDP(1) bei Enthaltung von Herrn Hupke.

**5.2.12 Grundsaniierung Hühnergasse, Antrag CDU  
AN/1726/2016**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Sanierung der Hühnergasse ( Altstadt ) zeitnah in Angriff zu nehmen. Dabei ist die Kanalisation und die Oberflächengestaltung zu erneuern. Zudem ist eine ausreichende Beleuchtung zu installieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.13 Logistikkonzept für Baustoffhandel im Eigelsteinviertel, Antrag SPD  
AN/1697/2016**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der im Eigelsteinviertel ansässigen Baustofffirma Doll ein modernes Logistikkonzept zu entwickeln, das den Schwerlastverkehr im Viertel deutlich reduziert.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt, gegen SPD.

**5.2.14 XX verschoben zu TOP 5.1.5.2 XX Parkfreie Zone Innenstadt, Gem Antrag Die Linke, Grüne, Deine Freunde**

**5.2.15 Oberfläche Heumarkt, Antrag CDU  
AN/1727/2016**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, für die nicht zu akzeptierende Dauer- und Flickenreparatur auf dem Heumarkt eine dauerhafte Lösung zu erarbeiten, damit die nach der Sanierung vorgesehene würdige Platzgestaltung endlich ihre Realität findet bzw. die Oberflächengestaltung ein einheitliches Bild gewinnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.16 Umgestaltung der Vogteistraße und des Gereonswalls mit Abschluss der Baumaßnahmen am Hansagymnasium (Altstadt/Nord), Antrag SPD  
AN/1698/2016**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.2.17 Verbotswidriges Parken auf dem Severinskirchplatz, Antrag Grüne  
AN/1743/2016**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.2.18 Überprüfung der Außenstände Mauthgasse, Antrag CDU  
AN/1732/2016**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die Zustände an der Mauthgasse bei Groß St. Martin gegenüber der Kreishandwerkerschaft zu überprüfen und Veränderungen zu bewirken bzw. auf Einhaltung der Regularien zu drängen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.19 OASE in Deutz erhalten, Gem. Antrag Linke, Deine Freunde, Grüne, SPD, FDP  
AN/1746/2016**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, dass dem Verein Benedikt Labre e.V. - OASE adäquate Räumlichkeiten an einem zentralen Standort in Deutz für seine Arbeit langfristig zur Verfügung zu stellen sind. Der Raumbedarf der OASE ist bei allen zukünftigen Planungen, die den Deutzer Hafen betreffen, entsprechend zu berücksichtigen.



sichtigen; die Vertreter des Vereins sind in die Standortsuche einzubinden, die Bezirksvertretung ist frühzeitig zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.20 Tempo 30 auf Gotenring und Justinianstraße - Einholung von Rechtsrat, Gem. Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD AN/1749/2016**

**Beschluss:**

Die BV 1 weist die Mitteilung 3145/2016 unter TOP 11.5 zurück. Sie hält die Einführung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h auf der Justinianstraße und dem Gotenring nach wie vor für geboten. Sie beauftragt den Bezirksbürgermeister zu dieser Fragestellung externen juristischen Rat einzuholen und gegebenenfalls den Klageweg zu beschreiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen FDP.

**5.2.21 Beseitigung der Engstelle für Fußgänger\*innen auf der Brüsseler Str., Antrag Deine Freunde AN/1757/2016**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.2.22 Radstaffel des Ordnungs- und Verkehrsdienstes, Gem Antrag Deine Freunde, SPD AN/1763/2016**

Zurückgestellt.

**5.2.23 Ergänzungsantrag zum Antrag A1382/2016 vom 15.9.2016 nach OT am 26.9.2016 Fahrradabstellanlagen Beethovenstraße, Antrag Grüne AN/1765/2016**

**Beschluss:**

Im Bereich der Beethovenstraße, zwischen Engelbertstraße und Roonstraße, werden auf vier Parkplätzen im mittleren Bereich der Straße und im unteren Bereich der Straße zur Roonstraße hin Fahrradabstellanlagen installiert. Von Fahrradabstellanlagen auf dem Mittelstreifen wird abgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung der SPD.

**5.2.24 Rad- und Fußverbindung Pfälzischer Ring – Wermelskircher Str. Richtung K-Buchforst, Antrag Deine Freunde  
AN/1759/2016**

**Beschluss:**

Die Rad- und Fußverbindung vom Pfälzischen Ring über Wermelskircher Str. Richtung K-Buchforst ist hinsichtlich ihrer Beschilderungs- und Beleuchtungssituation so zu gestalten, dass sie eindeutig zu erkennen und sicher zu nutzen ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.25 Ergänzungsantrag zum Antrag A1194/2016 vom 15.9.2016 nach OT am 26.9.2016  
Verbesserung der Fußgängerbedingungen auf der Engelbertstraße, Antrag Grüne  
AN/1766/2016**

**Beschluss:**

Vor dem Hauseingang in der Engelbertstraße mit der Bezeichnung „Lindenstr.8“ werden auf einer Parkfläche Fahrradabstellanlagen installiert.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.26 Fußverkehr Hohe Pforte, Antrag Deine Freunde  
AN/1760/2016**

**Beschluss:**

Der Parkraum im Abschnitt Hohe Pforte 6 bis Sternengasse soll so umgestaltet werden, dass das halbseitige Bürgersteigparken komplett entfällt. Die Bürgersteige sollen in Gänze dem Fußverkehr zur Verfügung stehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.27 XX Zurückgezogen XX Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2017 (Vorlagennummer 2297/2016), Antrag Grüne  
AN/1767/2016**

**5.2.28 Barrierefreie Innenstadt, Gem. Antrag Deine Freunde, SPD  
AN/1764/2016**

Frau Kosubek beantragt eine Vertagung des Antrags, um das Thema in der nächsten Sitzung mit dem Amt für öffentliche Ordnung, dem Amt für Straßen und Verkehrstechnik und dem Behindertenbeauftragten zu beraten.

Zurückgestellt.

#### **5.2.29 Fußverkehr Innere Kanalstr., Antrag Deine Freunde AN/1761/2016**

##### **Beschluss:**

Der südliche Gehweg der Inneren Kanal Str. zwischen Hornsstr. und Escherstr. ist von Grünwuchs und Baustellenabzäunungen soweit zu befreien, dass Fußgehende nicht gezwungen sind auf dem Radweg auszuweichen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **5.2.30 Roter Teppich für den Radverkehr, Antrag Deine Freunde AN/1762/2016**

Zurückgezogen.

#### **5.2.31 Umsetzung der Aufhebung der Radwegenutzungspflicht auf den Ringen, Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag SPD, Grüne, CDU, Deine Freunde AN/1819/2016**

##### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, die notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung der Aufhebung der Radwegenutzungspflicht auf den Ringen zur Sicherheit der Radfahrer\*innen wie des motorisierten Verkehrs fortlaufend in einer Richtung durchzuführen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **5.2.32 Barrierefreier Zugang zur Domplatte, Dringlichkeitsantrag SPD AN/1828/2016**

##### **Beschluss:**

Die Beratung des Antrags wird zurückgestellt, um ihn in der nächsten Sitzung mit Vertretern der Verwaltung (Amt für Straßen und Verkehrstechnik, Stadtplanungsamt, Behindertenbeauftragter) und des Erzbistums Köln zu beraten.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen die SPD.

**5.2.33 Ausdünnung des Strauchwerks im Bereich der Grünflächen am Blaubach, an der Alten Mauer am Bach, an der Arndtstraße/Ecke Mauritiuskirchplatz (alle Altstadt/Süd), auf dem Hügel im Klingelpützpark und entlang der Mauer im Hansapark (Altstadt/Nord), Antrag SPD AN/1837/2016**

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, als kriminalpräventive Maßnahme das Strauchwerk entlang der Mauer in der Grünfläche am Blaubach an St. Pantaleon – insbesondere den Bereich zwischen dem Rundweg und der Pantaleonsstraße – ausdünnen, um auf diese Weise mehr Transparenz und Einsehbarkeit zu erreichen. Ergänzend soll geprüft werden, inwieweit sich dieser Abschnitt für Urban Gardening Projekte (wie in unmittelbarer Nachbarschaft) eignet und interessierten Gruppierungen für Gardening-Projekte angeboten werden kann.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, als kriminalpräventive Maßnahme das Strauchwerk im Verlauf Blaubach/Rothgerberbach, entlang der Alten Mauer am Bach ausdünnen, um in diesem Bereich mehr Transparenz und Einsehbarkeit zu schaffen.
3. Die Verwaltung wird aufgefordert, als kriminalpräventive Maßnahme das Strauchwerk auf dem Hügel im Klingelpützpark und entlang der Mauer im Hansapark (entlang der Mauer oberhalb des Bolzplatzes) ebenfalls ausdünnen, um auf diese Weise in diesem Bereich mehr Transparenz und Einsehbarkeit zu erreichen.
4. Die Verwaltung wird aufgefordert, als kriminalpräventive Maßnahme das das Strauchwerk der Arndtstraße Ecke Mauritiuskirchplatz ebenfalls ausdünnen, um auf diese Weise in diesem Bereich mehr Transparenz und Einsehbarkeit zu erreichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.34 Abbiegespur am Sachsenring auf die Ulrichgasse AN/1875/2016**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die Abbiegespur am Sachsenring auf die Ulrichgasse, Fahrtrichtung stadteinwärts, aufzuheben. Gleichzeitig soll die Abbiegemöglichkeit als solche beibehalten bleiben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**6 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema**

**6.1 Wettbewerb Neubau des LVR-Hauses am Ottoplatz**

**(Vortrag durch:**

**Stadtplanungsamt, Herr Horn**

**LVR: Herr Detlef Althoff (Dezernent), Frau Barbara Kaulhausen**

**Büro BSV Büro für Stadt- und Verkehrsplanung, Aachen: Herr Axel Springsfeld)**

**6.2 Präsentation "Tag des guten Lebens Deutz" (Herr Schmeckpeper, AGORA KÖLN)**

Die Vertreterin und der Vertreter von Agora Köln erläutern ihre Planung. Sie beabsichtigen, am 18.6.2017 einen Tag des Guten Lebens in Deutz zu veranstalten. Es stehe jedoch noch eine Klärung mit der KVB aus, in welchem Umfang die Südseite der Deutzer Brücke und die Bahnrasse abgesperrt werden muss und ob die damit verbundenen Anforderungen vom Veranstalter geleistet werden können.

**7 Anfragen aus früheren Sitzungen**

**7.1 Neugestaltung der Rheinuferpromenade zwischen Deutzer Brücke und Malakoffturm – Sachstand, Anfrage SPD AN/1201/2016**

**7.1.1 Neugestaltung der Rheinuferpromenade zwischen Deutzer Brücke und Malakoffturm  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 07.07.2016, TOP 8.3  
2203/2016**

**7.2 Wohnungsleerstand Lothringer Str. 2, Anfrage FDP AN/0938/2016**

Frau Tillessen erklärt ihre Anfrage für erledigt.

**7.3 Telefonanlage Zülpicher Platz, Anfrage Die Linke AN/1075/2016**

**7.3.1 Telefonanlage Zülpicher Platz  
Anfrage der Fraktion DIE LINKE, AN/1075/2016  
3329/2016**

**7.4 Sachstand Sanierung U-Bahnhaltestelle Bhf Deutz/ Messe AN/1232/2016**

- 7.5 Zustand des Eingangsbereichs des Hansa Gymnasiums, Anfrage CDU AN/1264/2016**
- 7.5.1 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt bezüglich des Zustandes des Eingangsbereiches des Hansa Gymnasiums (AN/1264/2016) 3365/2016**
- 7.6 Parkhaus Auf dem Hunnenrücken (Altstadt/Nord), Anfrage SPD AN/1390/2016**
- 7.7 Städtebauliche Wirkung des Bereichs zwischen Hotel Qvest und Gerling Quartier (Altstadt/Nord), Anfrage SPD AN/1391/2016**
- 7.7.1 Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.08.2016 betreffend die städtebauliche Wirkung des Bereichs zwischen Hotel Qvest und Gerling Quartier (Altstadt/Nord) 3244/2016**
- 7.8 Verkehrsregelungen Eifelplatz AN/1438/2016**
- 7.8.1 Verkehrsregelungen Eifelplatz hier: Anfrage der Bezirksvertretung Innenstadt aus der Sitzung vom 15.09.2016, TOP 7.10 3071/2016**
- 7.9 Reinigungszustand der Domumgebung und des Martinsviertels an Wochenenden, Anfrage Grüne AN/1462/2016**
- 7.9.1 Reinigungszustand der Domumgebung und des Martinsviertels an Wochenenden 3089/2016**
- 7.10 Gem. ANfrage Bündnis90/DieGrünen, CDU, SPD, Deine Freunde, FDP zu den Bahnbögen am Eigelstein AN/1492/2016**

- 7.11 Kirmes Deutzer Werft - Riesenrad, Anfrage CDU  
AN/1506/2016**
  
- 7.12 Zustände am Friesenwall, Anfrage CDU  
AN/1507/2016**
  
- 7.12.1 Anfrage AN/1507/2016 - Zustände am Friesenwall  
3261/2016**
  
- 7.13 Baustelle Ecke Gürzenichstr./Hohe Str, Anfrage CDU  
AN/1511/2016**
  
- 7.13.1 Baustelle Ecke Gürzenichstraße/Hohe Straße  
3270/2016**
  
- 7.14 Anbau an die Hahnentorburg; hier: Gutachterverfahren (2724/2016), An-  
frage SPD  
AN/1515/2016**
  
- 7.14.1 Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung  
Innenstadt vom 15.09.2016 betreffend "Anbau an die Hahnentorburg;  
hier: Gutachterverfahren (2724/2016)" (AN/1515/2016)  
3403/2016**
  
- 8 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**
  
- 8.1 Sachstand Bauwagensiedlung, Anfrage Die Linke  
AN/1603/2016**
  
- 8.2 Bolzplatz Hansapark, Anfrage SPD  
AN/1780/2016**
  
- 8.2.1 Bolzplatz Hansapark  
3676/2016**
  
- 8.3 Gedenkstein für Opfer des Nationalsozialismus im Hansapark (Alt-  
stadt/Nord), Anfrage SPD  
AN/1783/2016**

**8.4 Mustermöblierung Am Hof, Anfrage SPD  
AN/1779/2016**

**8.4.1 Mustermöblierung am Hof  
3711/2016**

**8.5 Reinigungs- und Räumdienst auf Radinfrastruktur, Anfrage Deine  
Freunde  
AN/1795/2016**

**8.6 Kreuzungsbereich Ursulastr. - Kyotostr. - Tunisstr., Anfrage Deine  
Freunde  
AN/1796/2016**

**8.7 Wohnraumzweckentfremdung Gereonswall 31 (Altstadt/Nord), Anfrage  
SPD  
AN/1838/2016**

**9 Mündliche Fragen an die Verwaltung**

**9.1 Großdemonstrationen an der Deutzer Werft**

Herr Fischer, Grüne erinnert an den Beschluss der Bezirksvertretung 1 vom 15.09.2016 (Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, in Abstimmung mit der Kölner Polizei zu prüfen, ob und wenn ja welche Plätze und Flächen sich außer der Deutzer Werft in Köln noch für die Durchführung von Großdemonstrationen eignen) und bitte um Auskunft zum Sachstand, den Ergebnissen und weiteren Umgang mit Großdemos.

**9.2 Glascontainer am Neusser Wall**

Herr Leitner kritisiert, dass der Beschluss der Bezirksvertretung 1 vom 10.12.2015 immer noch nicht umgesetzt sei. Er bittet die Verwaltung hierzu um Sachstand.

(Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt vom 10.12.2015:

4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Glascontainer Neusser Wall 48"  
1793/2015

Die Bezirksvertretung Innenstadt bedankt sich bei dem Petenten für die Eingabe und beauftragt die Verwaltung

1. zu klären, wo sich der Containerstandort Riehler Platz befunden hat und wieso er abgeräumt werden musste und die Bezirksvertretung entsprechend zu informieren,
2. zu prüfen, wo auf dem Riehler Platz ein neuer Ersatzstandort für den Container Neusser Wall 48 möglich ist (neben dem vorhandenen Stromkasten, alternativ auf dem Stellplatz direkt daneben).
3. alternativ zu prüfen, ob eine Versetzung auf den Standort schräg gegenüber Neusser Wall 50/Einmündung Am Zuckerberg möglich ist.

Das Ergebnis ist entsprechend der Priorisierung Punkt 2 bis 3 umzusetzen.)



- 10      Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
  
- 11      Mitteilungen der Verwaltung**
  
- 11.1    Parkplätze Unter Käster und Seidmacherinnengässchen**  
hier: Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen in der Sitzung am  
28.01.2016, TOP 5.1  
2058/2016
  
- 11.2    Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln - Planungszeitraum 2016**  
**bis 2020 - Bestands- und Bedarfsanalyse, Maßnahmenplanung (Präsen-**  
**tation von Frau Böttger, Dezernat für Bildung, Jugend und Sport, 17.00**  
**Uhr)**  
2191/2016
  
- 11.3    Handlungskonzept Behindertenpolitik - "Köln überwindet Barrieren -**  
**eine Stadt für alle" - Vorlage 0990/2016**  
hier: Ergänzende Forderungen der stimmberechtigten Mitglieder der  
Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik Köln  
2763/2016
  
- 11.4    Tempo 30 auf der Gummersbacher Straße**  
hier: Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen in der Sitzung der Be-  
zirksvertretung Innenstadt am 03.03.2016, TOP 5.2.5  
3095/2016
  
- 11.5    Absenkung der allgemeinen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h auf**  
**dem Gotenring und der Justinianstraße in Deutz**  
hier: Gemeinsamer Antrag der CDU Fraktion, Bündnis90/Die Grünen  
und der SPD Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt  
am 02.06.2016, TOP 7.19  
3145/2016
  
- 11.6    Sicherheitsmaßnahmen Ebertplatz und Eigelstein**  
**Mitteilung zum Dringlichkeitsantrag CDU-Fraktion AN/1265/2016**  
3222/2016
  
- 11.7    Gutachten Platanen Hansaring**  
3172/2016

- 11.8 entfällt, verschoben zu TOP 3.12**
- 11.9 Umwandlung in eine unbefristete Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe; hier: "Kleinkram e.V."  
3175/2016**
- 11.10 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend die Aufstellung eines Bebauungsplanes "Rund um die Alteburger Straße" in der Kölner Südstadt (AN/1404/2016);  
hier: Stellungnahme zum Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt am 15.09.2016, TOP 5.2.9  
3355/2016**
- 11.11 Ergebnisprotokoll der 8. Sitzung des Kunstbeirates in der Ratsperiode 2014-2020 am 1.9.2016  
3067/2016**
- 11.12 Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Bezirksvertretung Innenstadt (AN/1483/2016) zur kurzfristigen Sperrung der Deutzer Werft für Kraftfahrzeuge  
3107/2016**
- 11.13 Verkehrsuntersuchung Drehbrücke (Deutz) Antrag der SPD  
3364/2016**
- 11.14 Personalsituation in den Kundenzentren  
3408/2016**
- 11.15 Bericht über das StadtLabor für Kunst im öffentlichen Raum - Commons & Cologne  
3497/2016**
- 11.16 Bericht über vorbereitende Maßnahmen zum Monitoring von 14 Außenskulpturen in der Kölner Innenstadt  
3473/2016**
- 11.17 Sachstand zur Behebung von Trampelpfaden in Deutz  
AN/1233/2016 - Anfrage der FDP-Fraktion  
3487/2016**

- 11.18 Ergebnisprotokoll der 2. Sondersitzung des Kunstbeirates in der Ratsperiode 2014-2020 am 11.10.2016  
3412/2016**
  
- 11.19 Ergänzungen nach Beschlussfassung des Straßenreinigungsverzeichnisses am 15.09.2016  
3599/2016**
  
- 11.20 Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht  
Stadt erneuert zehn Ampelanlagen auf den Ringen  
3442/2016**
  
- 11.21 Sachstand zur Vorlage "Barrierefreier Zugang zur Domplatte"  
(2262/2015)  
3404/2016**
  
- 11.22 Illumination der Hohenzollernbrücke anlässlich des Weltdiabetestages  
am 14.11.2016  
3570/2016**
  
- 11.23 Container am Rathenauplatz  
3588/2016**
  
- 11.24 Fortsetzung des StadtLabors für Kunst im öffentlichen Raum 2016/2017  
3688/2016**
  
- 11.25 Änderung der Verkehrsführung in der Straße Kuniberts Kloster infolge  
Erweiterung Marienhospital  
3572/2016**
  
- 11.26 Tempo 30-Zonen im Georgsviertel  
Mündliche Frage von Herrn Graf, Grüne, in der Sitzung der Bezirksvertretung  
Innenstadt am 15.09.2016, TOP 9.1  
3666/2016**
  
- 11.27 Neuordnung der Parkregelungen im Gebiet um die Lanxess-Arena  
3503/2016**

Herr Fischer kritisiert die Mitteilung. Die von der Verwaltung beschriebenen Maßnahmen entsprechen nicht dem von der Bezirksvertretung erteilten Auftrag gemäß

Beschluss AN/0602/2015 vom 30.04.2015, ein „Integriertes und intelligentes Park- und Verkehrsleitkonzept für Deutz“ zu entwickeln.

Herr Fischer sieht immer noch einen akuten und dringenden Handlungsbedarf, um die Wohngebiete vom Parksuchverkehr zu entlasten und fordert daher die Umsetzung des Beschlusses der Bezirksvertretung 1.

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

#### **1.1 Klärung der Entscheidungszuständigkeit für das Verkehrskonzept City/Altstadt**

Herr Hupke erklärt, dass er die von der Verwaltung in der Vorlage 2835/2016 Verkehrskonzept City/Altstadt vorgesehene Entscheidungszuständigkeit des Verkehrsausschuss des Rates nicht nachvollziehen könne und dies als Rechtsverstoß gegen die Entscheidungshoheit der Bezirksvertretung werte. Er schlägt daher vor, einen Beschluss zu fassen, der den Bezirksbürgermeister beauftragt, für die Klärung der Entscheidungszuständigkeit externen juristischen Rat einzuholen und gegebenenfalls den Klageweg zu beschreiten.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt den Bezirksbürgermeister, zur Klärung der Entscheidungszuständigkeit über das von der Verwaltung erstellte Verkehrskonzept City/Altstadt (Vorlage 2835/2016) externen juristischen Rat einzuholen und gegebenenfalls den Klageweg zu beschreiten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von SPD und FDP.

### **2 Verwaltungsvorlagen**

#### **2.1 Beschluss des Auslobungstextes zum Wettbewerb Neubau des LVR-Hauses am Ottoplatz, Arbeitstitel: Südlich Ottoplatz in Köln-Deutz 2250/2016**

#### **Ergänzter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt schließt sich dem geänderten Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses an:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt den Auslobungstext in der vorgelegten Form für das Gebiet zwischen Ottoplatz, Neuhöfferstraße, Siegesstraße und westliche Grenze der Flurstücke 1200 und 1226 (beide Gemarkung Deutz, Flur 35) in Köln-Deutz –Arbeitstitel: Südlich Ottoplatz in Köln-Deutz– zustimmend zur Kenntnis.

**Die Teilnehmer werden aufgefordert, im Wettbewerbsverfahren alternative Verkehrsanbindungen zu prüfen.**

**Die Verwaltung wird gebeten, die Stellplatzsituation im weiteren Bauleitplanverfahren zu überprüfen.**

**3        Mitteilungen der Verwaltung**

**3.1      Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 19.09.2016  
3390/2016**

**3.2      Parkcafé - weitere Entwicklung der Sanierung und Mietvertragssituation  
3415/2016**

Herr Fischer, Grüne, ist verärgert über die Mitteilung, da sie verdeutliche, dass die Rechte der Bezirksvertretung missachtet würden. Er verlange Einsichtnahme in den abgeschlossenen bzw. abzuschließenden Gewerbemietvertrag.

Auch Herr Uerlich, CDU kritisiert die Mitteilung und fordert mehr Transparenz ein.

Herr Hupke wird die Fachverwaltung in die nächste Sitzung der Bezirksvertretung in den nichtöffentlichen Teil zur Berichterstattung einladen.

**4        Bericht aus den Beiräten**

**4.1      Bericht aus dem Gestaltungsbeirat**

**4.2      Bericht aus dem Kunstbeirat**

**5        Verschiedenes**

Gez.

Hupke  
Vorsitzender

Droske  
Schriftführer